

Die Fachgruppe Schulsozialarbeit  
Espace Mittelland lädt ein zur

# FACHTAGUNG 2018

## Vielfalt mit Qualität

Bewährtes und Neues in der Schulsozialarbeit



**Mittwoch, 06. Juni, 8.30 – 16.45 Uhr**  
Berner Fachhochschule **BFH**  
Hallerstrasse 10, 3012 Bern

# Vielfalt mit Qualität

## Bewährtes und Neues in der Schulsozialarbeit



**Schulsozialarbeit ist ein vielfältiges Arbeitsgebiet, in dem von uns tagtäglich Fachlichkeit und Qualität erwartet wird. An der Fachtagung wollen wir einen Blick auf das bisher Bewährte und einen Blick nach Vorne, auf Neues wagen.**



Seit 3, 5, 10 oder sogar schon bald 20 Jahren gibt es die Schulsozialarbeit an verschiedenen Standorten in der Schweiz. Die Strukturen, in denen die Stellen der Schulsozialarbeit eingebettet sind, die methodischen Ansätze, mit denen gearbeitet wird und die Haltungen können vielfältiger und unterschiedlicher nicht sein. Doch was bedeutet das für die Qualität unserer Arbeit? Dieser Frage wollen wir an der Fachtagung nachgehen und Antworten finden.



**Annette Just** wird im ersten Referat über konkrete und bewährte Konzepte der Schulsozialarbeit berichten können. Sie wird den Fokus auf methodisches Arbeiten sowie auf die Beratung von SchülerInnen, Lehrpersonen und Eltern in konstruktiver Zusammenarbeit richten. **Monique Brunner und Simone Ambord** geben uns anschliessend Einblicke, welche Kooperationsformen zwischen den BerufsakteurInnen tatsächlich zu beobachten sind und wie sich die Zusammenarbeit zwischen Schulsozialarbeit und Schule bewährt hat. **Sandra Geissler** stellt fest, dass die Ansprüche an die Schulsozialarbeit nicht nur hoch, sondern auch unterschiedlich, ja sogar widersprüchlich sein können. Was ist gute Schulsozialarbeit? Was ist die Rolle als „Gast auf immer“? Hier stellt sie eine Idee zur Verfügung, die sie mit uns kritisch beleuchten wird.



Am Nachmittag der Fachtagung werden in sechs verschiedenen **Workshops** die Inhalte des Vormittags und weitere spannende Themenfelder, methodische Ansätze und Ideen zur Umsetzung ausgeleuchtet, bearbeitet und vertieft.



Gisella Bächli, alias **la vita è bella** und die **Tagungsleitung** der Fachgruppe werden durch Bewährtes und Neues führen und für den Rahmen der Tagung besorgt sein.

# Tagungsablauf

- 08.30 – 09.00  **Eintreffen** an der Berner Fachhochschule BFH  
Kaffee oder Tee und Gipfeli
- 09.00 – 09.30  **Begrüssung und Einführung**  
durch die Fachgruppe Schulsozialarbeit,  
Prof. Daniel Iseli, BFH Bern & la vita è bella
- 09.30 – 10.15  **Referat** von Dr. Annette Just, Dipl. -Päd. und  
systemische Therapeutin (DGSF), Institut für  
Schulsozialpädagogik, Münster (D)  
**Ein Blick über den Tellerrand:  
Handlungsfelder in der Schulsozialarbeit –  
Wohin geht's weiter**
- 10.15 – 10.45 Pause
- 10.45 – 11.00  **Input** à la vita è bella
- 11.00 – 11.40  **Referat** Monique Brunner und Simone Ambord,  
wissenschaftliche Mitarbeiterinnen, PH Bern  
**Wie hat sich die Zusammenarbeit zwischen  
Schulsozialarbeit und Schule bewährt?**
- 11.40 – 12.20  **Referat** Sandra Geissler, Leiterin SSA Stadt Bern  
**„Einfach gute Schulsozialarbeit – ist nicht  
einfach“**
- 12.20 – 14.15  **„Apéro“** à la vita è bella, anschl. Mittagessen
- 14.15 – 15.05  **Workshop 1**
- 15.05 – 15.35 Pause
- 15.35 – 16.25  **Workshop 2**
- 16.25 – 16.45  **Input** à la vita è bella  
Die Perlen des Tages mit dem Publikum ein-  
sammeln, in den Koffer packen und  
 **Schlusswort** durch die Tagungsmoderation